

**MEYLE ATF CVT**

Druckdatum: 11.06.2015

MEYLE-Nr.: 014 019 3000/3/4

Seite 1 von 11

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

MEYLE ATF CVT

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

ATF (Automatic Transmission Fluid)

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname:	Wulf Gaertner Autoparts AG	
Straße:	Merkurring 111	
Ort:	D-22143 Hamburg	
Telefon:	+49 40 67506 510	Telefax: +49 40 67506 506
E-Mail:	contact@meyle.com	
Internet:	www.meyle.com	
Auskunftgebender Bereich:	Giftnotruf Göttingen	

**1.4. Notrufnummer:** +49 (0)551 19 24 0 (24h)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG**

R-Sätze:  
Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrenkategorien:  
Gewässergefährdend: Aqu. chron. 1  
Gefahrenhinweise:  
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

Acetamide, 2-hydroxy-, N,N-dicoco Alkylderivate

Signalwort: Achtung

Piktogramme: GHS07



**Gefahrenhinweise**

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

**Hinweis zur Kennzeichnung**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht

**MEYLE ATF CVT**

Druckdatum: 11.06.2015

MEYLE-Nr.: 014 019 3000/3/4

Seite 2 von 11

kennzeichnungspflichtig.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Gemische**

**MEYLE ATF CVT**

Druckdatum: 11.06.2015

MEYLE-Nr.: 014 019 3000/3/4

Seite 3 von 11

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG	
Index-Nr.	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	
REACH-Nr.		
276-738-4	Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	75 - < 80 %
72623-87-1		
649-483-00-5	Asp. Tox. 1; H304	
01-2119474889-13		
265-158-7	Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen	1 - < 5 %
64742-55-8	Xn - Gesundheitsschädlich R65	
	Asp. Tox. 1; H304	
01-2119487077-29		
471-920-1	Acetamide, 2-hydroxy-, N,N-dicoco Alkylderivate	1 - < 5 %
	Xi - Reizend R38-43	
	Skin Sens. 1; H317	
	Alkyl borate	1 - < 5 %
	Xi - Reizend R36/38-52-53	
	Eye Irrit. 2, Aquatic Chronic 3; H319 H412	
253-249-4	Reaktionsprodukt von Benzenamin, N-phenyl mit Nonene (verzweigt)	1 - < 5 %
	R53	
	Aquatic Chronic 4; H413	
01-2119488911-28		
217-316-1	Dibutylphosphit	1 - < 5 %
	Xi - Reizend R10-36/38	
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2; H315 H319	
242-556-9	3-(Decyloxy)tetrahydrothiophen-1,1-dioxid	1 - < 5 %
18760-44-6	N - Umweltgefährlich R51-53	
	Aquatic Chronic 2; H411	
204-539-4	Diphenylamin	< 1 %
122-39-4	T - Giftig, N - Umweltgefährlich R23/24/25-33-50-53	
612-026-00-5	Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, STOT RE 2, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 1), Aquatic Chronic 1 (M-Factor = 1); H331 H311 H301 H373 ** H400 H410	
263-177-5	Ethanol, 2,2'-iminobis-, N-talg-Alkylderivate	< 1 %
	C - Ätzend, Xn - Gesundheitsschädlich, N - Umweltgefährlich R22-34-43-50	
	Met. Corr. 1, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 1); H290 H302 H314 H318 H317 H400	
482-000-4	1,2-Propandiol, 3-amino-, N,N-dicoco Alkylderivate	< 1 %
	Xi - Reizend R38-43-52-53	
	Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H317 H412	

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Weitere Angaben**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

**MEYLE ATF CVT**

Druckdatum: 11.06.2015

MEYLE-Nr.: 014 019 3000/3/4

Seite 4 von 11

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Selbstschutz des Ersthelfers

Kontaminierte Kleidung wechseln.  
Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

**Nach Einatmen**

Bei möglichem Einatmen von Aerosolen/Sprühnebel/Spritztropfen: Arzt konsultieren. Für Frischluft sorgen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Nach Augenkontakt**

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.  
Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr!  
Aspirationsgefahr: Sofort Arzt hinzuziehen.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Trockenlöschmittel. Schaum.

**Ungeeignete Löschmittel**

Scharfer Wasserstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Besondere Gefährdung durch den Stoff selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Kohlenmonoxid. Schwefeloxide. Phosphoroxide. Schwefelwasserstoff (H<sub>2</sub>S).

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Ruß Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**MEYLE ATF CVT**

Druckdatum: 11.06.2015

MEYLE-Nr.: 014 019 3000/3/4

Seite 5 von 11

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Noffällen anzuwendende Verfahren**

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.  
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.  
Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Zu vermeidende Bedingungen: Aerosol- oder Nebelbildung.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.  
Bei der Arbeit nicht rauchen.  
Brandklasse: B (DIN-/EN-Normen: EN2)

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten.  
Von Hitze fernhalten. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit:Lebensmittel- und Futtermittel, Oxidationsmittel.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Bei einem Eindringen in den Erdboden ist das Produkt mobil und kann das Grundwasser verunreinigen.  
Von Hitze fernhalten.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
122-39-4	Diphenylamin		5 E		2(II)	

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.  
Kontaminierte Kleidung wechseln.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**MEYLE ATF CVT**

Druckdatum: 11.06.2015

MEYLE-Nr.: 014 019 3000/3/4

Seite 6 von 11

Dampf nicht einatmen.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Bei feiner Verteilung/Versprühen/Vernebeln: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung tragen.

**Handschutz**

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

**Körperschutz**

Bei feiner Verteilung/Versprühen/Vernebeln: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung tragen.

**Atenschutz**

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig		
Farbe:	rot oder spezieller Kundenwunsch		
Geruch:	charakteristisch		
		<b>Prüfnorm</b>	
pH-Wert:	nicht anwendbar	DIN 51369	
<b>Zustandsänderungen</b>			
Pourpoint:		ISO 3016	
Pourpoint::	<-40 °C	DIN ISO 3016	
Flammpunkt:	>170 °C	ISO 2592	
Zündtemperatur:	Keine Daten verfügbar		
Dampfdruck: (bei 20 °C)	<0,1 hPa	berechnet.	
Dichte (bei 15 °C):	~0,85 g/cm <sup>3</sup>	DIN 51757	
Wasserlöslichkeit: (bei 20 °C)	praktisch unlöslich		
<b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b>	Löslich in Kohlenwasserstoffen (Mineralöl.)		
Kin. Viskosität: (bei 40 °C)	~33 mm <sup>2</sup> /s	DIN 51562	
Lösemitteltrennprüfung:	Keine Daten verfügbar		
Lösemittelgehalt:	keine/keiner Lösungsmittel		

**9.2. Sonstige Angaben**

Festkörpergehalt: 0  
keine/keiner

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Unter normalen Bedingungen ist dieses Produkt stabil, gefährliche Reaktionen sind unwahrscheinlich.

**10.2. Chemische Stabilität**

Keine thermische Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung/Handhabung/Beförderung.  
Bei höheren Temperaturen beginnende Zersetzung (>100°C)

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Mit starken Oxidationsmitteln möglich.

**MEYLE ATF CVT**

Druckdatum: 11.06.2015

MEYLE-Nr.: 014 019 3000/3/4

Seite 7 von 11

Unter normalen Bedingungen ist dieses Produkt stabil, gefährliche Reaktionen sind unwahrscheinlich.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Oxidationsmittel, stark.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel, stark.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

keine/keiner

**Weitere Angaben**

Keine thermische Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung/Handhabung/Beförderung.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität**

keine Daten vorhanden

Reizwirkung der Atemwege: Gas/Dampf nicht einatmen.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
72623-87-1	Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl					
	oral	LD50	=>	5000 mg/kg	Ratte	OECD 401
	dermal	LD50	= >	2000 mg/kg	Kaninchen	OECD 402
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	= >	5.53 mg/l	Ratte	OECD 403
64742-55-8	Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen					
	oral	LD50	>	5000 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50	>	3000 mg/kg	Kaninchen	
122-39-4	Diphenylamin					
	oral	ATE		100 mg/kg		
	dermal	ATE		300 mg/kg		
	inhalativ Dampf	ATE		3 mg/l		
	inhalativ Aerosol	ATE		0,5 mg/l		
	Ethanol, 2,2'-iminobis-, N-talg-Alkylderivate					
	oral	ATE		500 mg/kg		

**Reiz- und Ätzwirkung**

Reizwirkung an der Haut: keine/keiner

Häufiger und andauernder Augenkontakt kann zu Augenreizungen führen.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund des sehr niedrigen Anteils an sensibilisierenden Stoffen, ist davon auszugehen, dass das Fertigprodukt nicht hautsensibilisierend ist.

**Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition**

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Das Produkt ist nicht eingestuft.

**Spezifische Wirkungen im Tierversuch**

keine Daten vorhanden

**MEYLE ATF CVT**

Druckdatum: 11.06.2015

MEYLE-Nr.: 014 019 3000/3/4

Seite 8 von 11

**Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

**Erfahrungen aus der Praxis**

**Einstufungsrelevante Beobachtungen**

Wirkt entfettend auf die Haut.

**Sonstige Beobachtungen**

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und Beachtung der angegebenen Hinweise zu Vorsichtsmaßnahmen sind keine besonderen Gefahren durch das Produkt bekannt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

CAS-Nr.	Bezeichnung		Methode	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle
72623-87-1	Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl						
	Aquatische Toxizität						
	Akute Fischtoxizität	LC50	> 100 mg/l	96 h			OECD 203
	Akute Algtoxizität	ErC50	>= 100 mg/l	72 h			OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	> 10 000 mg/l	48 h			OECD 202

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Infolge seiner geringen Wasserlöslichkeit wird das Produkt in biologischen Kläranlagen weitgehend mechanisch abgetrennt. Aus dem Wasser schwer eliminierbar.  
Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). Das Produkt ist teilweise biologisch abbaubar. Es verbleiben signifikante Rückstände.  
Altöle dürfen weder in die Kanalisation oder in Gewässer eingeleitet werden noch dürfen sie ins Erdreich gelangen.

CAS-Nr.	Bezeichnung		Methode	Wert	d	Quelle
	Reaktionsprodukt von Benzenamin, N-phenyl mit Nonene (verzweigt)					
	Sturm		0%		28	

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

keine Daten vorhanden  
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
72623-87-1	Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	> 6
	Reaktionsprodukt von Benzenamin, N-phenyl mit Nonene (verzweigt)	3,6

**12.4. Mobilität im Boden**

keine Daten vorhanden

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Aquatische Organismen: keine Daten vorhanden  
Verhalten in Kläranlagen keine Daten vorhanden  
Atmungshemmung von kommunalem Belebtschlamm keine Daten vorhanden

**Weitere Hinweise**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

**MEYLE ATF CVT**

Druckdatum: 11.06.2015

MEYLE-Nr.: 014 019 3000/3/4

Seite 9 von 11

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlung**

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung des Stoffes und können beim Anwender unter Umständen auf andere Abfallschlüssel umgeschlüsselt werden. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

**Abfallschlüssel Produkt**

130205 Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen); Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen; nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis  
 Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Abfallschlüssel Produktreste**

130205 Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen); Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen; nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis  
 Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung**

150110 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind  
 Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**Landtransport (ADR/RID)**

**14.1. UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** ATF

**14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Binnenschifftransport (ADN)**

**14.1. UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** ATF

**14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Seeschifftransport (IMDG)**

**MEYLE ATF CVT**

Druckdatum: 11.06.2015

MEYLE-Nr.: 014 019 3000/3/4

Seite 10 von 11

- 14.1. UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** ATF  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport**  
 Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Lufttransport (ICAO)**

- 14.1. UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** ATF  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport**  
 Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**  
 Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**  
 Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

**Zusätzliche Hinweise**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

**Nationale Vorschriften**

Störfallverordnung: nicht anwendbar  
 Katalognr. gem. StörfallVO:  
 Mengenschwellen:  
 Wassergefährdungsklasse: 2 - wassergefährdend  
 Status: KBwS-Einstufung

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Wortlaut der R-Sätze (Nummer und Volltext)**

- Entzündlich.
- Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
- Gefahr kumulativer Wirkungen.
- Verursacht Verätzungen.
- Reizt die Augen und die Haut.
- Reizt die Haut.
- Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- Sehr giftig für Wasserorganismen.

**MEYLE ATF CVT**

Druckdatum: 11.06.2015

MEYLE-Nr.: 014 019 3000/3/4

Seite 11 von 11

Giftig für Wasserorganismen.  
Schädlich für Wasserorganismen.  
Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
Giftig bei Verschlucken.  
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
Giftig bei Hautkontakt.  
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Verursacht Hautreizungen.  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Verursacht schwere Augenschäden.  
Verursacht schwere Augenreizung.  
Giftig bei Einatmen.  
Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
Sehr giftig für Wasserorganismen.  
Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Angaben**

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wollen wir unser Produkt auf etwaige Sicherheitserfordernisse beschreiben, verbinden damit jedoch keine Eigenschaftszusicherungen. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben.

---

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*